

**FAKULTÄT WIRTSCHAFT UND SOZIALES
DEPARTMENT PFLEGE UND MANAGEMENT**

Wissen schaffen für die Gestaltung von Gesundheit und Pflege

**AKADEMISCHE BILDUNG MIT HOHEM PRAXISBEZUG
FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERUFE**

INHALT

FORSCHUNG UND LEHRE

Gesundheitsberufe durch Akademisierung stärken	4
Das Department und die Kooperationspartner	6
Forschungsprojekte des Departments	8
Praxisnahe Lehre mit Leidenschaft	10
Das Professor*innen-Team	13
Skills-Lab	16
Internationales und Digitalisierung	18
Am Campus gemeinsam studieren	20

STUDIENGÄNGE

Studiengang Hebammenwissenschaft (B. Sc.)	23
Studiengang Bachelor Pflege (dual, B. Sc.)	24
Studiengang Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung und Management (B. Sc.)	25
Studiengang Master Pflege (M. Sc.)	26
Studiengang MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement (MBA)	27
Kontakt	28

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences

DEPARTMENT PFLEGE UND MANAGEMENT: WISSEN SCHAFFEN FÜR DIE GESTALTUNG VON GESUNDHEIT UND PFLEGE

Akademische Bildung mit hohem Praxisbezug für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Forschung und Lehre

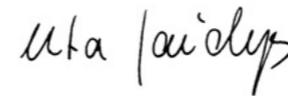
VORWORT

Die demografische Entwicklung in Deutschland stellt die Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Davon sind insbesondere Gesundheits- und Pflegeberufe betroffen, die sich stetig mit wachsenden Ansprüchen und komplexeren Aufgaben konfrontiert sehen.

Um den Herausforderungen adäquat begegnen zu können, werden nicht nur mehr fachwissenschaftlich qualifizierte Mitarbeiter*innen benötigt, sondern auch eine bessere interdisziplinäre Zusammenarbeit und optimierte Handlungsprozesse. Diese Kombination wird auch zu mehr Anerkennung für diese Berufsgruppen führen.

Unser Department ist einer der Pioniere, wenn es um die Akademisierung der Pflege- und Gesundheitsberufe geht. Wir leisten in Forschung und Lehre einen wertvollen Beitrag, um Lösungen für die großen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung sowie im Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen zu entwickeln.

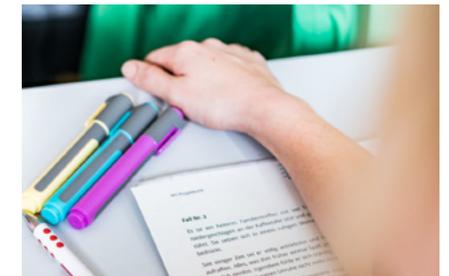
Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unser Department Pflege und Management, unser Engagement in Forschung und Lehre sowie unsere Studiengänge vorstellen.



Prof. Dr. Uta Gaidys
Departmentleitung



Prof. Dr. Susanne Busch
Stellv. Departmentleitung



GESUNDHEITSBERUFE STÄRKEN – EINE GESAMTGESELLSCHAFTLICHE AUFGABE

Bei vielen unserer europäischen Nachbarn haben Gesundheits- und Pflegeberufe bereits einen höheren Stellenwert als in Deutschland. Das zeigt sich nicht nur an der gesellschaftlichen Anerkennung, sondern auch im Akademisierungsgrad dieser Berufe.

In Deutschland findet zurzeit in Politik und Gesundheitswirtschaft ein Umdenken in diese Richtung statt. Der Wissenschaftsrat, das wichtigste zentrale Beratungsgremium der Bundesregierung, hat die Notwendigkeit erkannt und unterstützt die Akademisierung in Berufen wie Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Hebammenkunde.

Akademisch qualifizierte Mitarbeiter*innen sind der Schlüssel, um Wissen zu generieren, Methoden, Konzepte und Strukturen zu entwickeln, im Handlungsalltag umzusetzen und zu evaluieren. Zudem können sie einen wirtschaftlichen Ressourceneinsatz in Einrichtungen des Gesundheitswesens wie z. B. in Krankenhäusern, Praxen, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen unterstützen.



Qualifizierung zum Wohle der Patient*innen



AKADEMISIERUNG JETZT!

Das Department Pflege und Management hat es sich mit seinen Studiengängen und Forschungsprojekten zur Aufgabe gemacht, fachliche Spezialisierungen und evidenzbasierte Tätigkeiten zu kombinieren. Die Absolvent*innen erlangen auf diese Weise Kompetenzen in Praxis und Theorie, die sie im Beruf direkt nutzen können.

Zeit- und Ressourcenmanagement, das Wissen um komplexer werdende Patientenbedürfnisse und moderne Handlungskonzepte sowie die Kenntnis über das Gesundheitssystem, die Arbeitsweisen und Zusammenhänge von Gesundheitsberufen sind von zentraler Bedeutung für die Beschäftigten in der Gesundheitsversorgung.

Von optimierten Abläufen und aufeinander abgestimmtem Handeln profitieren alle: die zu Pflegenden und zu Betreuenden sowie die Mitarbeiter*innen und Arbeitgeber*innen in der Gesundheits- und Pflegebranche.

Unsere Ziele in Lehre und Forschung

- Berufsanfänger*innen akademisch ausbilden sowie Fortgeschrittene weiter qualifizieren
- Lösungen für die Herausforderungen in der Gestaltung von Gesundheit und Pflege finden
- Das Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen verbessern
- Berufstätigen in Gesundheitsberufen neue Perspektiven eröffnen
- Forschungsergebnisse in den Bereichen Gesundheitsförderung, Pflege, klientennahe Versorgung und Betreuung sowie Versorgungsmanagement generieren und Antworten auf strukturelle sowie interdisziplinäre Fragen im Gesundheitssystem finden

WISSEN SCHAFFEN FÜR DIE GESTALTUNG VON GESUNDHEIT UND PFLEGE

Diesem Credo haben sich alle unserer Mitarbeiter*innen verpflichtet. Das betrifft die Forschung genauso wie die Lehre. Die Professor*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Gastdozierenden des Departments kommen aus Wissenschaft und Praxis. Sie bringen vielfältige Kompetenzen und Erfahrungen aus ihrem Berufsleben in Forschung, Management und Betriebswirtschaft in die Lehre ein. Für sie sind Leidenschaft in Lehre und Forschung sowie Wertschätzung für die Studierenden selbstverständlich.



Studierende am Department Pflege und Management bei der Literaturrecherche in unserer Bibliothek

Wir stehen für:

LEHRE MIT LEIDENSCHAFT

Wir sind engagierte Wissensvermittler*innen und Forscher*innen – nicht nur im jeweiligen Fachgebiet, sondern auch im fachübergreifenden Verbund innerhalb des Departments, der Fakultät und der HAW.

WISSENSCHAFTLICHE PRAXIS

Bei uns trifft Wissenschaft auf praktische Anwendbarkeit. Die Nähe zu den Handlungsfeldern und den Institutionen der Gesundheitseinrichtung sowie unsere Forschungskompetenz zeichnen uns aus.

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Das gilt für unsere Studierenden und ihre berufliche Praxis gleichermaßen. Sie studieren in kleinen Gruppen und profitieren von individueller und intensiver Betreuung. Wie im beruflichen Handlungsalltag der Absolvent*innen geht es auch in unserem Department um den Menschen. Wir pflegen einen engen Umgang mit unseren Studierenden, der von der Nähe zum beruflichen Alltag, von persönlicher Ansprechbarkeit und dem Anspruch individueller Betreuung geprägt ist.

GEMEINSAME ZIELE MIT STARKEN PARTNERN ERREICHEN

Wegweisende Forschung und die Akademisierung von Gesundheits- und Pflegeberufen ist nur nachhaltig im Verbund mit starken Kooperationspartnern.

Wir arbeiten auf unterschiedlichen Ebenen in Projekten mit Krankenhäusern, Pflegediensten, Verbänden, dem Bund, Ländern und Gemeinden sowie nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen zusammen. Beispielsweise absolvieren die Studierenden im dualen Studiengang Pflege (B. Sc.) ihre praktische Ausbildung bei unseren Partnern.

Unsere Forschung und unsere Studiengänge helfen die Praxis zu verbessern, deshalb ist uns eine enge Abstimmung mit unseren Kooperationspartnern wichtig.

UNSER DEPARTMENT PFLEGE UND MANAGEMENT IN ZAHLEN

Student*innen **500**
24 **5** Studiengänge
wissenschaftliche Mitarbeiter*innen **14** Professor*innen

Gewinn für Ihre Praxis

- Ihre eigenen Forschungsprojekte umsetzen
- Von wissenschaftlich fundierten Handlungsempfehlungen profitieren
- Akademisch geschulte Absolvent*innen, z. B. für Leitungsaufgaben, einstellen können
- Berufsbegleitende Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter*innen nutzen
- Studienabschluss als Instrument der Mitarbeiter*innenbindung und Wertschätzung einsetzen

PRAXISNAHE FORSCHUNG

Unser forschungsstarkes Department greift aktuelle und innovative Fragestellungen aus der Perspektive Versorgungsforschung, Organisationsentwicklung und Wissensvermittlung aus Praxis und Wissenschaft auf. In diesem Rahmen arbeiten wir mit vielen Kooperationspartnern in unterschiedlichen Projekten zusammen. Unser Ziel ist es, alle an der Versorgung Beteiligten auf die sich stets wandelnden Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung vorzubereiten und hierfür notwendige Veränderungsprozesse zu initiieren, strukturieren und bewerten zu können. Hierfür ist ein wissenschaftliches Fundament eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis.

BEISPIELE VON FORSCHUNGSPROJEKTEN:

hermA – Automatisierte Modellierung hermeneutischer Prozesse

Das Verbundprojekt entwickelt u. a. auf Basis von Dialogen ein vertieftes Verständnis für Entscheidungssituationen und deren Bedeutungen von schwerkranken und sterbenden Menschen. Zudem wird untersucht, wie eine hermeneutische Auswertung dieser Dialoge durch eine (teil-) automatische Analyse unterstützt werden kann.

www.haw-hamburg.de/ccg

KoPM – Kooperatives Organisationsmodell Pflege und Medizin

Gegenstand des Projekts ist die Neukonzipierung der patienten-nahen Prozesse durch die Schaffung von Behandlungsteams, bestehend aus Ärzt*innen und Pflegenden. Es entsteht eine prozessunterstützende Aufbauorganisation mit neuen Verantwortungsbereichen, beispielsweise übernehmen qualifizierte Pflegenden die gesamte Koordination der Behandlungsprozesse.

www.kopm-zentrum.de

AniTa – Angehörige im Tausch

Das Projekt erprobt eine neue Art der Unterstützung für Mehrgenerationenfamilien, die geografisch voneinander entfernt leben. Mittels einer Online-Tauschbörse vernetzen sich die erwachsenen Kinder und „tauschen“ Unterstützung für ihre hilfebedürftig werdenden Eltern oder andere Angehörige.

www.anita-familie.de

WIR SIND TEIL DES COMPETENCE CENTERS GESUNDHEIT (CCG)

Gesundheit ist als „höchstes Gut“ vielfältig und komplex. Die damit verbundenen Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Vor diesem Hintergrund arbeiten mehr als 30 Professor*innen – davon 14 des Departments Pflege und Management – sowie zahlreiche wissenschaftliche Mitarbeiter*innen im Competence Center Gesundheit fakultäts- und departmentübergreifend zusammen.

Die vom Department Pflege und Management eingebrachte Expertise geht weit über die sehr gut ausgebaute pflegewissenschaftliche Orientierung hinaus. Vielmehr fließen Erkenntnisse und Methoden ein, die das Feld der Gesundheitsfachberufe und der daran angeschlossenen Wissenschaftsdiziplinen repräsentieren. Neben dem interdisziplinären Studiengang IGM (siehe S. 25) werden zukünftig auch Hebammenwissenschaften dazugehören. Ausgewählte Bereiche der Therapiewissenschaften sind angedacht und werden das Portfolio erweitern. Ebenso sind weitere Themenfelder wie bspw. Versorgungsforschung, Gesundheitsförderung, Gesundheitsökonomie und settingbezogene Ansätze fest im Department verankert und damit mit dem CCG verbunden.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Competence Center
Gesundheit (CCG)
Alexanderstraße 1 / Raum 5.07
Campus Berliner Tor
20099 Hamburg
T +49 40 42875-7210
ccg@haw-hamburg.de

Leitung:
Prof. Dr. Susanne Busch
Prof. Dr. Joachim Westenhöfer

Team:
Ralf Schattschneider
Michaela Weber

Das CCG

- verbindet Wissenschaft und Praxis – unter Berücksichtigung einer großen Bandbreite gesundheitsrelevanter Themen.
- bündelt die Kompetenzen der gesundheitsnahen Fachbereiche der HAW Hamburg.
- verantwortet das CCG Forschungskolloquium, die CCG Ringvorlesung sowie den CCG Forschungstag mit Referent*innen aus Wissenschaft und Praxis.
- befördert Kooperationen für gesundheitsbezogene Forschungs- und Transfervorhaben.
- bietet Studierenden die Gelegenheit, als studentische Hilfskräfte oder im Rahmen von Praktika, Abschlussarbeiten etc. an den Themen mitzuarbeiten.

„Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

Arthur Schopenhauer, Philosoph, 1788–1860

PRAXISNAHE LEHRE MIT LEIDENSCHAFT

Unseren Studierenden bieten wir ein akademisches Studium mit hohem Praxisbezug. Die Basis dafür ist unsere Verbindung von Wissenschaft und Praxis sowie von Erfahrung und Innovationsfähigkeit zu Themen im Gesundheitswesen. Bei uns finden Abiturient*innen ebenso wie Berufstätige den passenden Studiengang für ihre individuellen Ziele.

STUDIENINHALTE AUS DEM ARBEITSALLTAG

Die Studierenden aus den unterschiedlichen Berufsfeldern des Gesundheitswesens oder der Pflege lernen in kleinen Gruppen, sodass eine besondere Nähe und intensive Betreuung durch ihre Lehrenden möglich ist. Entweder sie absolvieren neben dem Studium eine Ausbildung, oder sie bringen ihre praktischen Erfahrungen aus dem Berufsalltag ein und lernen wissenschaftlich zu arbeiten, um z.B. in der Praxis eigene Forschungsbedarfe zu erkennen und ggf. Projekte zu initiieren. Sie lernen das Gesundheitssystem kennen und ihre berufspolitischen Einflussmöglichkeiten. Und je nach Studiengang erwerben sie Management- und Führungskompetenzen, um Leitungsaufgaben im eigenen Team oder auch berufsübergreifend zu übernehmen.

Die Lehrenden und Mitarbeiter*innen des
Departments Pflege und Management,
HAW Hamburg



EXPERT*INNEN MIT PRAXISERFAHRUNG

LEHRE MIT LEIDENSCHAFT – WISSENSCHAFTLICHE PRAXIS – DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Das erfolgreiche Konzept des Departments Pflege und Management und des Professor*innen-Teams bietet unseren Studierenden hervorragende berufliche Aussichten und Chancen für die Zukunft und unseren Kooperationspartnern anwendungsorientierte Perspektiven für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte.



Expert*innen im Austausch

Das Professor*innen-Team

Prof. Dr. Anja Behrens-Potratz

Professorin für Betriebswirtschaftslehre und Management im Gesundheitswesen, Studiengangsbeauftragte MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement

Prof. Dr. Susanne Busch

Professorin für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik, stellvertretende Departmentleitung, Haushaltsbeauftragte, Leitung Competence Center Gesundheit

Prof. Dr. Adina Dreier-Wolfgramm

Professorin für Pflegewissenschaft, Leitung Skills-Lab

Prof. Dr. Uta Gaidys

Professorin für Pflegewissenschaft (Ethik, Kommunikation), Departmentleitung, Studiengangsbeauftragte M. Sc. Pflege

Prof. Dr. Vanessa Hoffmann

Professorin für Therapiewissenschaften

Prof. Dr. Claudia Maria Limmer

Professorin für Hebammenwissenschaften

>>

Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert

Professorin für Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Studiengangsbeauftragte
B. Sc. Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung und Management

Prof. Dr. Alaleh Raji

Professorin für Medizin

Prof. Dr. Miriam Richter

Professorin für Pflegewissenschaft, Studiengangsbeauftragte B. Sc. Pflege (dual),
Kordinatorin für Internationales

Prof. Dr. Constanze Sörensen

Professorin für Betriebswirtschaftslehre im Gesundheitswesen, Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Peter Stratmeyer

Professor für Pflegewissenschaft, Prüfungsausschussvorsitzender

Prof. Petra Weber

Professorin für Pflegewissenschaft

und weitere ...



... Informationen teilen ...



BEGEISTERUNG UND ENGAGEMENT

Die Mitarbeiter*innen unseres Departments verbindet die Begeisterung für praxisnahe Lehre und Forschung sowie hohes Engagement. Unser Team besteht neben den Professor*innen sowohl aus wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Pflegewissenschaft und Forschung, Pflegepädagogik, Therapie- und Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsmanagement und Hebammenkunde als auch aus Promovierenden und Verwaltungsmitarbeiter*innen. Mit unterschiedlichen Qualifikationen bis hin zur Promotion und teils langjähriger Erfahrung wirken sie bei der Gestaltung und (Weiter-)Entwicklung der Studiengänge sowie in Forschungsprojekten und Entwicklungsprozessen am Department mit.



Fragen stellen ...



... diskutieren

SKILLS-LAB: REALISTISCHE ARBEITSSITUATIONEN SIMULIEREN

Für die praxisnahe akademische Ausbildung bietet unser Department ein innovatives Angebot für Studierende. In unserem Skills-Lab können Sie u. a. kommunikative Kompetenzen als auch Fähigkeiten und Fertigkeiten für den Einsatz in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Gesundheitsversorgung trainieren. Dazu zählen z. B. die Beratung von schwierigen Patienten, die Versorgung von Menschen mit spezifischen Erkrankungen und die gesundheitsbezogene Versorgung von Patienten in verschiedenen Lebensphasen. Wir setzen dazu unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden ein, die die Zusammenarbeit mit Praxisanleitenden und Schauspielenden sowie den Einsatz moderner High-Fidelity-Simulatoren beinhalten. So bereiten wir die Studierenden intensiv auf die Herausforderungen des Arbeitsalltags vor. Als Hochschule sind wir Mitglied in zwei großen Verbänden, um unsere Lehr- und Lernkonzepte kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Qualität unserer Lehre im Skills-Lab sicherzustellen.



Vorbereitung für die Praxis: Studierende im hochschuleigenen Skills-Lab

INTERNATIONALES: GESUNDHEITSFACHBERUFE IM AUSLAND

In der HAW Hamburg wird Internationalisierung als ein wesentliches berufliches Merkmal angesehen, weshalb die HAW internationale Kontakte fördert. Im Department Pflege und Management bieten Auslandsaufenthalte – sei es für ein Auslandssemester, ein Auslandspraktikum, für eine International Week oder Summerschool – gerade in Zeiten der Globalisierung und wachsenden Migration die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen zur Professionalisierung der Fachwissenschaft auszubilden.

Die Erweiterung sozialer und kultureller Kompetenzen im Umgang mit Menschen aus aller Welt und das Kennenlernen vielfältiger Lebenskonzepte und -identitäten fördert die Anerkennung und Wertschätzung von Menschen und erhöht den persönlichen Erfahrungshorizont. Sie kann daher als eine wichtige professionelle Qualifikation für den Beruf gefasst werden. Darüber hinaus kann der Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen in der gesundheitlichen Versorgung im Ausland wertvolle Impulse für Lösungsansätze im eigenen Land bieten.



DIGITALISIERUNG

Mit einem Studium in unserem Department erhalten Sie neben einer fundierten akademischen Ausbildung mit hohem Praxisbezug auch eine gezielte Vorbereitung auf die digitalen Anforderungen und Herausforderungen in Ihrer beruflichen Praxis.

In unseren Studiengängen nutzen wir regelmäßig Lernmanagement- und E-Portfoliosysteme (z. B. Moodle und Mahara), das virtuelle Klassenzimmer (Adobe Connect) sowie Konzepte des Inverted Classrooms und des Blended Learnings. Wir verknüpfen Präsenz- und Onlinelehre mit Selbstlernphasen und ermöglichen Ihnen somit ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Die Vermittlung von kritischer und reflexiver Medienkompetenz in allen Dimensionen ist Teil unserer Lehre. Für Ihre berufliche Praxis bereiten wir Sie gezielt auf die digitalen Anforderungen und Herausforderungen (z. B. digitale Patientendokumentation, technische Assistenzsysteme, Robotik) in den beruflichen Handlungsfeldern der Gesundheitsversorgung, Pflege- und Therapiewissenschaften vor.

Für Ihr Studium stellen wir Ihnen unterschiedliche kollaborative Tools (z. B. Prezi, OneNote, Mahara) zur Verfügung, bieten Beratungen und Schulungen zur Anwendung digitaler Werkzeuge an und unterstützen Sie bei der Nutzung hochschulgenutzter Software (z. B. Word, Excel, Zotero). Regelmäßige Computer- und E-Portfolio-Sprechstunden gehören für uns selbstverständlich dazu.

EINANDER BEGEGNEN

Unser Campus Berliner Tor / Alexanderstraße ist der Hauptcampus der HAW und hier finden Sie auch die Fakultät Wirtschaft und Soziales, die zentrale Hochschulverwaltung und das Studierendenzentrum.

Unweit vom Berliner Tor hat das Department Pflege und Management in der Alexanderstraße 1 sein Zuhause. Dort befinden sich auch eine eigene Bibliothek, das Skills-Lab sowie Veranstaltungs-, Gruppen- und Büroräume. Außerdem gibt es ein gemütliches Café zum Verweilen.

Der Campus ist mitten in der Stadt und zu Fuß sind Sie in ein paar Minuten im Lohmühlenpark, an der Alster oder in der Langen Reihe mit vielen Cafés und Restaurants.

Studierende können das hochschuleigene Fitnessstudio, Angebote des International Office oder des Career Service nutzen sowie bei interkulturellen Projekten mitwirken.



Fachschaftsrat Pflege und Gesundheit

Der FSR Pflege und Gesundheit ist die studentische Interessenvertretung für alle Studierenden des Departments Pflege und Management.

Während eines Studiums kommen viele Fragen, Ideen und auch mal das eine oder andere Problem auf. Wir helfen gerne, indem wir unsere Erfahrungen weitergeben und bei Bedarf Kontakte vermitteln.

Wir bieten Sprechstunden und Beratungen an:

Raum 0.13
Alexanderstraße 1
20099 Hamburg

E-Mail: fsr_pug@haw-hamburg.de



Studierende am Campus
Alexanderstraße



Ein gemütliches Café lädt zum Verweilen ein

STUDIERN UND ARBEITEN VERBINDEN

Sie kennen die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung: Die Zahl der Pflegebedürftigen und die Anforderungen in den Versorgungsprozessen steigt. Der Aufgabenbereich wird immer komplexer.

Sie können bei uns studieren und weiter in Ihrem Beruf arbeiten. Insgesamt gibt es in einem Semester 15 Vorlesungswochen, die Sie berücksichtigen müssen. Das jeweils letzte Semester ist für Ihre Bachelor- bzw. Masterthesis vorgesehen. Sie haben auch die Möglichkeit, während Ihres Studiums in vielen Ländern Auslandserfahrungen zu sammeln.

Studiengänge

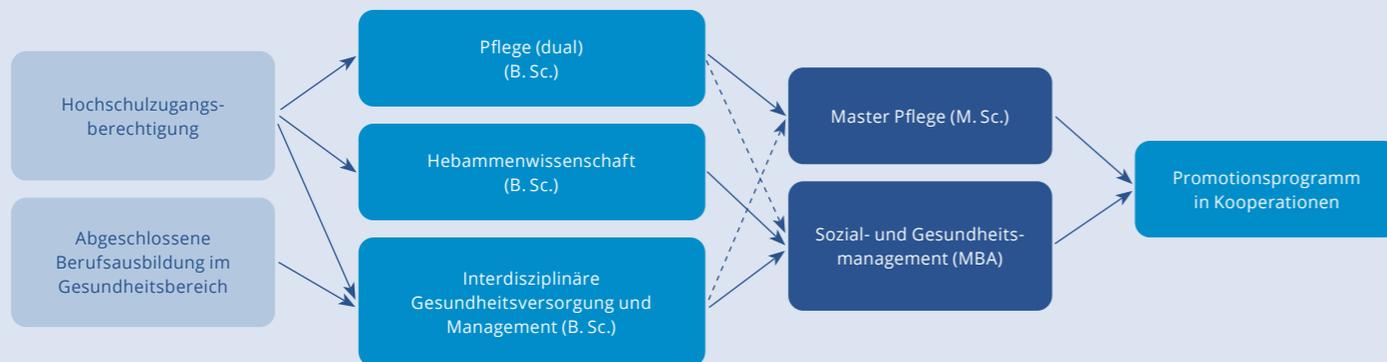
Wir bieten Ihnen mit unseren Studiengängen eine wissenschaftliche Aus- und Weiterbildung, die Ihnen in der Praxis weiterhilft und Ihnen neue Perspektiven in Ihrem Job ermöglicht.

VORAUSSETZUNGEN

BACHELORSTUDIENGÄNGE

MASTERSTUDIENGÄNGE

PROMOTION



HOCHSCHULÜBERGREIFENDER STUDIENGANG HEBAMMENWISSENSCHAFT (BACHELOR OF SCIENCE)

Es ist nicht egal, wie wir geboren werden, und die Lebensphasen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit sind normale, vitale, physiologische und wichtige Prozesse für werdende und junge Familien. Diesem Verständnis folgend qualifiziert unser hochschulübergreifender Studiengang Hebammenwissenschaft (B. Sc.) Sie für eine eigenverantwortliche hebammenkundliche und partnerschaftliche Begleitung und Betreuung der werdenden und jungen Familien.

Der Studiengang wird gemeinsam mit der Universität Hamburg, Medizinische Fakultät / Universitätsklinikum Eppendorf, verantwortet und verwebt die Lernorte Hochschule und Praxis, sodass Sie in einem abwechslungsreichen Studium wissenschaftsbasiertes und praxisorientiertes Hebammenhandeln erlernen. Da insbesondere die Schwangerschaft und die erste Zeit mit dem Kind in den eigenen vier Wänden stattfinden, werden Sie befähigt, ihre Hebammentätigkeit sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich auszuüben. Werden Sie Expertin für das „normale“ Wunder am Anfang des Lebens.



Foto: Danny Merz / Geburtsreportage

Kurzprofil

- Dauer: 7 Semester
- Umfang: 210 Credits (ECTS)
- Studienbeginn: Wintersemester
- Bewerbung: 15. März–15. April

STUDIENSCHWERPUNKTE

- Hebammenkundliches Handeln in der gesunden Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit, 1. Lebensjahr des Kindes
- Beratung, Begleitung, Bestärken von werdenden und jungen Familien
- Interprofessionelles Arbeiten

KONTAKT

Kristin Maria Käuper
T +49 40 428 75-7217
kristinmaria.kaeuper@haw-hamburg.de

PFLEGE (DUAL) (BACHELOR OF SCIENCE)

Unser Bachelorstudiengang Pflege (dual) ist eine Antwort auf den steigenden Bedarf an akademisch ausgebildeten Pflegenden in der professionellen gesundheitlich-pflegerischen Versorgung. Sie qualifizieren sich dazu, klientennahe, professionelle Pflege in stationären, teilstationären und ambulanten Gesundheitseinrichtungen durchzuführen, und erwerben die Kompetenzen, dies in erweitertem Maße wissenschaftsbasiert und in hochkomplexen Pflegesituationen zu tun. Damit unterstützen Sie die Professionalisierung der Pflege wirksam. Die Theoriesemester werden am Department Pflege und Management der HAW Hamburg durchgeführt. Die Praxissemester finden jeweils bei unseren qualifizierten Kooperationspartnern in der Metropolregion Hamburg statt. Dort absolvieren Sie den praktischen Teil Ihres Studiums und sammeln wichtige Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen der Pflege.



Kurzprofil

- Dauer: 7 Semester
- Umfang: 210 Credits (ECTS)
- Studienbeginn: Wintersemester
- Bewerbung: 1. Juni–15. Juli

STUDIENSCHWERPUNKTE

- Patientennahe Pflegeversorgung (wissenschaftsbasierte Grundlagen für unterschiedliche Zielgruppen)
- Planung, Umsetzung und Kontrolle pflegerischer Leistungen
- Interdisziplinäre Inhalte (Pflege in Politik und Gesellschaft)

KONTAKT

Prof. Dr. Miriam Richter
T +49 40 428 75-7092
miriam.richter@haw-hamburg.de

Katharina Straß
T +49 40 428 75-7075
katharina.strass@haw-hamburg.de

INTERDISZIPLINÄRE GESUNDHEITS- VERSORGUNG UND MANAGEMENT (BACHELOR OF SCIENCE)

In diesem praxisorientierten Studium studieren Sie gemeinsam mit anderen Berufsgruppen. Voraussetzung für das Studium ist eine abgeschlossene Ausbildung in der Pflege, Logopädie, Hebammenkunde, Physio- oder Ergotherapie. Sie lernen interdisziplinär zu denken, zu planen, zu arbeiten und können auf Wunsch internationale Praxiserfahrung im Ausland sammeln. Die Präsenzzeiten an der Hochschule sind so organisiert, dass die Studierenden neben dem Studium im reduzierten zeitlichen Umfang in ihrem Beruf weiterarbeiten können. Durch die abgeschlossene Berufsausbildung werden Ihnen 60 Credits anerkannt.



Kurzprofil

- Dauer: 6 Semester
- Umfang: 210 Credits (ECTS)
- Studienbeginn: Wintersemester
- Bewerbung: 1. Juni–15. Juli

STUDIENSCHWERPUNKTE

- Interdisziplinäre Versorgungskonzepte
- Wissenschaft und Forschung
- Gesprächsführung und Beratung
- Management und Personalführung
- Gesundheitspolitik und -ökonomie

KONTAKT

Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert
T +49 40 428 75-7103

Patricia Sadre-Fischer
T +49 40 428 75-7148

igm@haw-hamburg.de

MASTER PFLEGE (MASTER OF SCIENCE)

Sie qualifizieren sich in dem Masterstudiengang Pflege (M. Sc.) dazu, Versorgungsprozesse klientenorientiert und evidenzbasiert zu initiieren, zu steuern und weiterzuentwickeln. Dabei erkennen Sie den Bedarf an klinischer Forschung, realisieren selbst Forschungsprojekte und lernen als Clinical Leader multiprofessionell zu denken, zu planen und zu arbeiten. Der international anerkannte Master of Science eröffnet Ihnen die Möglichkeit einer Promotion.

Der Masterstudiengang auf der Grundlage von Advanced Nursing Practice (ANP) spezialisiert für komplexe / intensive, onkologische / palliative und geriatrische / gerontologische Versorgungsbedürfnisse. Das Studium bietet Ihnen die Möglichkeit, einen dieser Schwerpunkte zu wählen und Inhalte aus der beruflichen Arbeit einfließen zu lassen.

Der Masterstudiengang ist modular über vier Semester aufgebaut. Die einzelnen Module enthalten neben wissenschaftlichen und forschungsorientierten Anteilen auch klinische, prozess- und führungsorientierte Module sowie einen Auslandseinsatz.

Die Präsenzzeiten an der Hochschule finden montags und dienstags statt und sind so organisiert, dass Sie neben dem Studium in reduziertem zeitlichem Umfang weiterarbeiten können.



Kurzprofil

- Dauer: 4 Semester
- Umfang: 90 Credits (ECTS)
- Studienbeginn: Wintersemester
- Bewerbung: zweijährig

STUDIENSCHWERPUNKTE

- Spezialisierte pflegerische Versorgung in den Bereichen:
 - komplex-intensiv
 - onkologisch-palliativ
 - geriatrisch-gerontologisch
- Wissenschaftsbasierte Pflege in komplexen Versorgungssituationen
- Klientenorientierte und evidenzbasierte Steuerung von Versorgungsprozessen
- Versorgungs- und klinische Forschung
- Fachliche Führung

KONTAKT

Prof. Dr. Uta Gaidys
T +49 40 428 75-7002
uta.gaidys@haw-hamburg.de

Katrin Blanck-Köster
T +49 40 428 75-7112
katrin.blanck-koester@haw-hamburg.de

MBA SOZIAL- UND GESUNDHEITS- MANAGEMENT (MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION)

Sie sind im Sozial- und Gesundheitsbereich tätig, streben eine Leitungs-, Stabs- oder Referentenposition bspw. im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung, in einer Managementgesellschaft, bei einem Kostenträger, in einer Kita oder in der Wiedereingliederungshilfe an oder haben eine solche Position bereits inne und wollen sich weiterentwickeln?

Mit dem berufs begleitenden Studiengang MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement können Sie in fünf Semestern Ihre Managementkenntnisse vertiefen und Ihr Leitungs- und Führungshandeln weiterentwickeln. Im Vordergrund stehen dabei der gemeinsame Austausch zu Ihren Erfahrungen aus der Berufspraxis, deren Reflexion und die Diskussion um alternative Lösungansätze.

Studiert wird in Präsenzlehrveranstaltungen und Selbststudienphasen. Der Studiengang schließt mit dem akademischen Grad „Master of Business Administration Sozial- und Gesundheitsmanagement“ ab. Dieser staatlich anerkannte Abschluss berechtigt zur Promotion.



Kurzprofil

- Dauer: 5 Semester
- Umfang: 90 Credits (ECTS)
- Studienbeginn: Wintersemester
- Bewerbung: laufend

STUDIENSCHWERPUNKTE

- Strategische Ausrichtung von Einrichtungen und Unternehmen
- Human Resource Management, Organisation und Changemanagement
- Abschluss: Master of Business Administration (MBA)

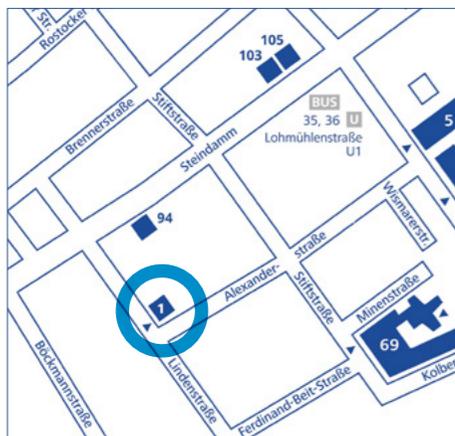
KONTAKT

Prof. Dr. Anja Behrens-Potratz
T +49 40 428 75-7017
anja.behrens-potratz@haw-hamburg.de

Dr. Andrea Kleipoedszus
T +49 40 428 75-7078
mba_soge@haw-hamburg.de



STANDORT UND KONTAKT



Anreise: U/S Berliner Tor,
U Lohmühlenstraße

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

Fakultät Wirtschaft und Soziales
Department Pflege und Management
Alexanderstraße 1
20099 Hamburg

T +49 40 428 75-7041
pflegeundmanagement@haw-hamburg.de

WWW.HAW-HAMBURG.DE/ PFLEGE-UND-MANAGEMENT

Über unsere Webseite finden Sie weitere Informationen zu unserem Department und den Studiengängen sowie Links zu unseren Social-Media-Kanälen.



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

IMPRESSUM

Herausgeberin:
HAW Hamburg
Department Pflege und Management

